



Antragsteller (Name u. Anschrift des/r Erziehungsberechtigten) Datum:

Genehmigungsvermerk Schulleitung
(ab zwei Schultage)

genehmigt / nicht genehmigt

Datum

Unterschrift

Freistellungsantrag

Hiermit bitte ich um Freistellung meiner Tochter / meines Sohnes

..... Klasse

am / vom bis

(Der Freistellungsantrag sollte in der Regel 14 Tage vor der geplanten Freistellung mit mehr als 2 Tagen vorliegen, bei einem Tag sollten 3 Vorlauf Tage eingehalten werden.)

Gründe:

.....

.....
 Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Stellungnahme / Genehmigung (für max. einen Schultag) durch Klassenleiter(in)/Tutor(in)

.....

Kenntnisnahme durch Kurslehrer (ab Klasse 10)

| | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Fach | | | | | | | | |
| Lehrer | | | | | | | | |
| Unterschr. | | | | | | | | |

(Schülerinnen und Schüler werden nur in **dringenden Ausnahmefällen** vom Unterricht freigestellt. Aus dem „**dringenden Ausnahmefall**“ ergibt sich bereits, dass es sich um etwas Unvorhergesehenes, Einmaliges handeln muss. Die Möglichkeit der Verlegung in die unterrichtsfreie Zeit (auch bei Arztbesuchen) sollte zuvor geprüft sein. Ein gemeinsamer Familienurlaub ist z. B. kein dringender Grund, außer der Jahresurlaub muss aus betrieblichen Gründen zu diesem Zeitpunkt genommen werden. **Nachteile, die sich aus dem Unterrichtsversäumnis ergeben, hat der Antragsteller selbst zu verantworten. Versäumter Unterrichtsstoff und Hausaufgaben sind selbstständig nachzuholen. Beim Nachholen von versäumten Leistungserhebungen ist die aktive Mitwirkung erforderlich.**)